

David Kapl

Portfolio

david.kapl@ufg.at
david.kapl92@gmail.com
0664/4376670

CV

David Kapl

Geboren 1992 in Linz

Lebt und arbeitet in Linz und Bad Leonfelden/Oberösterreich

Ausbildung

seit 2017
Studium/Kunstuniversität Linz/Bildene Kunst/Experimentelle Gestaltung

Assistenz

2019-2020
Künstlerische Assistenz/Alfred Haberpointner
2020-2021
Studienassistentz/Amalia Barboza/künstlerische Forschung
Sep. 2021
Künstlerische Assistenz/Markus Krottendorfer

Ausstellungen/Projekte

2016
Face to Face/Leo-Kulturviertl/Gruppenausstellung/Bad Leonfelden
2018
Loose Harbour/Höhenrausch/das andere Ufer/Kulturquartier/Linz
circus elephant/Künstlerische Projektumsetzung/Runtastic
2019
Ich kann nicht mehr/Fluc/Wien
walk of archeology/Künstlerische Projektumsetzung/Runtastic
Rusty Cruise/Salonschiff Florentine/Bilgensau Art Space/Linz
Kunsthalle Linz 6 Jahre Jubiläum/Skulpturenpark/Linz-Urfahr
Glory Hole/Kunstuniversität Linz
2020
5. WurstvomHundBall/STWST/Linz-Urfahr
Waschschleuse/Klub/kulturtankstelle/Linz
Dazwischen März und nix/Leo-Kulturviertl/Gruppenausstellung/Bad Leonfelden
Parallel Vienna/Gruppenausstellung/Wien
2021
Aus dem Fenster/splace am Hauptplatz/Kuratorische Begleitung/Videoschnitt/Linz
Tombola_II/bb15- space for contemporary art/Gruppenausstellung/Linz
Demoniacs/Charim Galerie/Scott Clifford Evens/FX Umsetzung/Wien
Eating Distance/project space/Gruppenausstellung/Beijing
Best Off/Salzkammergut Festwochen/Galerie Sommerfrische/Gruppenausstellung/Gmunden
Amusement Aquapark/Kunsthalle/Skulpturenpark/Einzelausstellung/Linz-Urfahr
Robo Exotika/Ars Electronica Festival/DH5/Gruppenausstellung/Linz

Stipendien/Preise/Förderungen

2019
ÖH-Projektförderung/Glory Hole/Kunstuniversität Linz

Artist Statement

Meine Kunst verbindet Performances mit räumlichen Installationen, die aktiv zur Interaktion anregen oder Raum zur Spekulation schaffen. Durch aktive Beteiligung transformieren sich skulpturale statische Arbeiten in dynamische Sozialgeflechte, in denen das Publikum Teil des Kunstwerkes wird. Beim Zusammenspiel von Mensch und Installation entsteht eine Abhängigkeit. Die Verbindung zwischen der beiden Positionen vervollständigt Kunstwerk.

Das auf den ersten Blick unsichtbare Grundmotiv liegt in der konzeptuellen Verbindung zwischenmenschlicher Ereignisse mit popkulturellen und natürlichen Elementen. Die Fusion von Massentauglichkeit in Ereignis oder Produkt sowie ökologischen Einflüssen prägen stets meine Werke.

Als essentieller Punkt meiner Arbeit gilt der Einsatz bestehender Objekte und gefundenen oder gebrauchten Werkstoffen. Durch die Verarbeitung dieser in einer künstlerischen Auseinandersetzung werden haptische Erfahrungen sowie die Sprache des Materials genutzt um Empfindungen und Emotionen zu transportieren.

mega-trans-piration

performative Installation

mit Leo Schatzl

Kunsthalle Linz, Skulpturenpark

2019

30x40x4m

*Saunahäuschen, Stahlseile, Papier/Holzleim,
Bauplane, Kunststoffseile, Nähgarn*



Ein mit einer Folienbadehaube bedecktes Saunahäuschen steht im Zentrum und korrespondiert mit den zwei Bereichen der Rauminstallation über ein Seilsystem, an dem flexible und über den Boden bewegliche, nutzbare Objekte befestigt sind.

Die an den Seilen fixierten Artefakte dienen als Umkleidekabinen und als Zonen der Entspannung bzw. Akklimatisierung nach einem Saunabesuch.

Die zwei genannten Bereiche bieten an Liegen zur Entspannung und einen Wasser sprühenden Arc de Triomphe.

Durch aktive Nutzung der Elemente werden Akklimatisierung und Nacktheit zur Schau gestellt.

Eine flexible Umzugskabine als sicherer Raum garantiert gleichzeitig den intimen Moment der Entblößung, der Nacktheit.



© Peter Keplinger



@HAN LAN

ans Eingemachte



Rauminstallation

*Bilgensau Art Space/Salonschiff-Florentine
2019*

3x2 m

*Holzregale, Einmachgläser, Konserven,
Plastikdosen, Tongefäße, Infrarotlampe,
Trockenfleisch*

In einem ausrangierten Tankraum, im Inneren eines Schiffes, wurde eine Vorratskammer angelegt, die einen Einblick in die Epochen der rauen Seefahrt darbietet. Die Vorratskammer wird verwendet, um eine kulinarische Vielfalt zu gewähren, und Essen auf höchst möglichem Niveau für die Passagiere anbieten zu können.

Der Koch des Abends kreiert ein Ensemble an Schlemmereien, die ein Spiegelbild des unter Deck liegenden Gemachs der Aromen entstehen lassen.

side kick

*Performance
mit Bernadette Laimbauer
Fluc/In der Kubatur des Kabinetts
2019, 3h
Baseballschläger, Motorradhelm,
Kostüme*

side kick ist eine Performance, die mit den Kontroversen in einem Raum der emotionalen Sicherheit und Akzeptanz spielt. Schubsen, drohen, schlagen, Angst verbreiten, um die Zuverlässigkeit des Safe Spaces ins Wanken zu bringen. Zwei Künstler/Innen im Kostüm mit Motorradhelm und Baseballschläger mischen den Klubraum auf, um die Verdrängung jener Räume aus der Gesellschaft zu thematisieren.



red room

Rauminstallation

*5. WurstvomHundBall/STWST/Linz
2020*

6x4,5x3m

*Stoffe, Sitzmöbel, Pflanzen, Lichtkörper,
Kondome, Holzrahmen, PVC Folie*

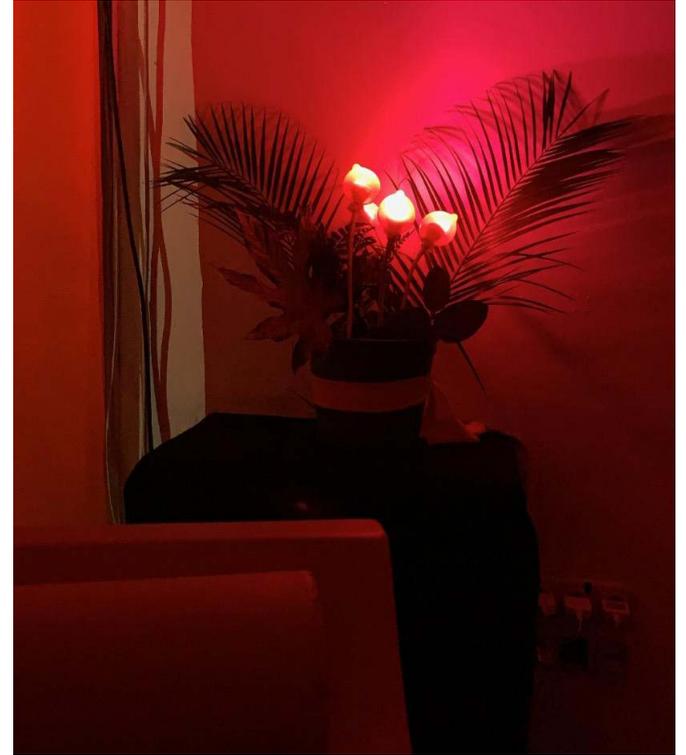
Unterschiedliche im Raum platzierte Objekte und Ebenen lassen flexible Räume zwischen Intimität und Öffentlichkeit entstehen, die der experimentellen Neugier einen spielerischen Zugang zur Konversation oder auch zur Interaktion ermöglichen.



red room



© Petrunjela Sardi



@ David Kapl

beyond light



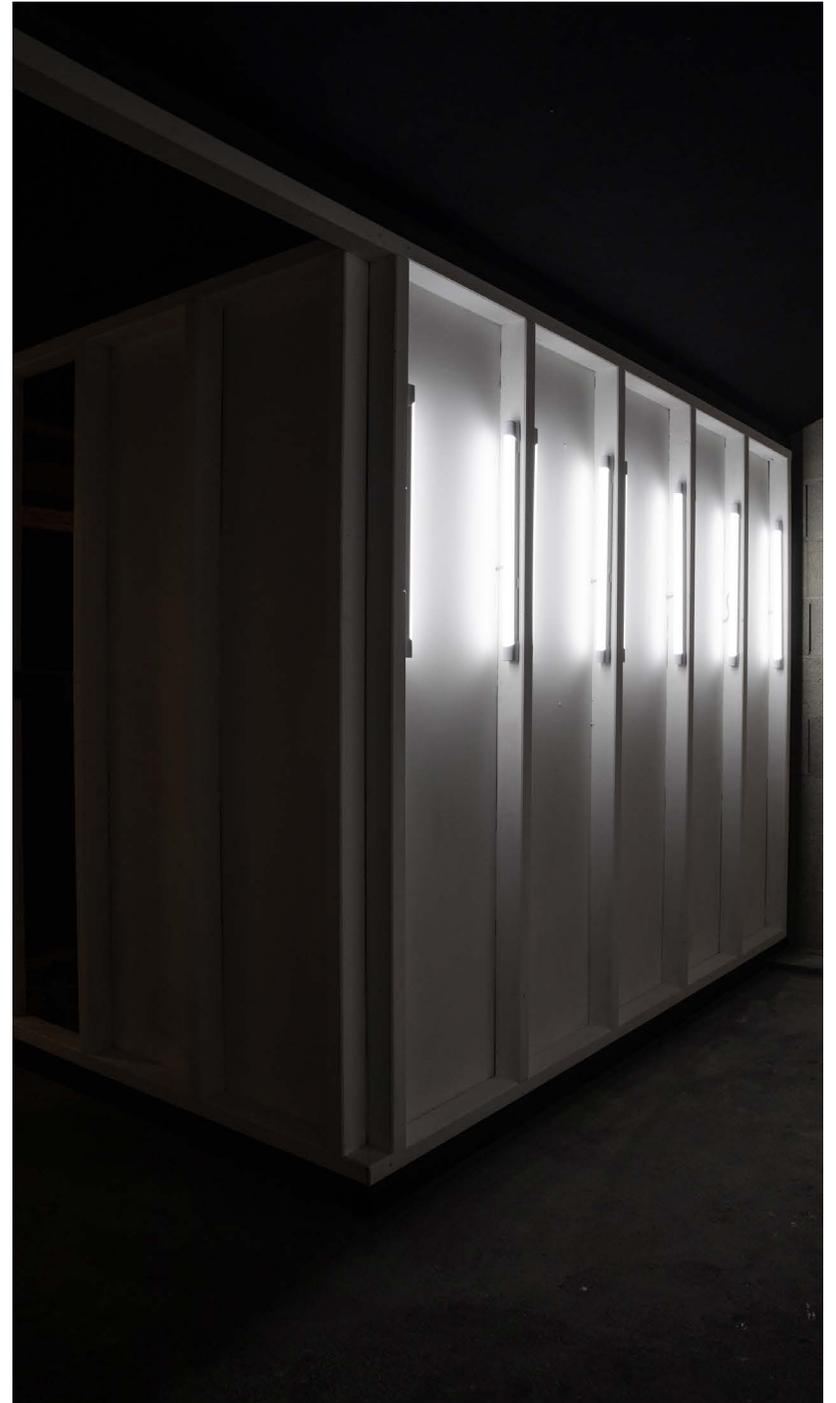
*Rauminstallation
mit Nina Kern
kulturtankstelle/Waschschleuse/Linz*

*2020
4,7x2,5x2,2m
Molton, Holz, LED Balken,
Dispersionsfarbe*

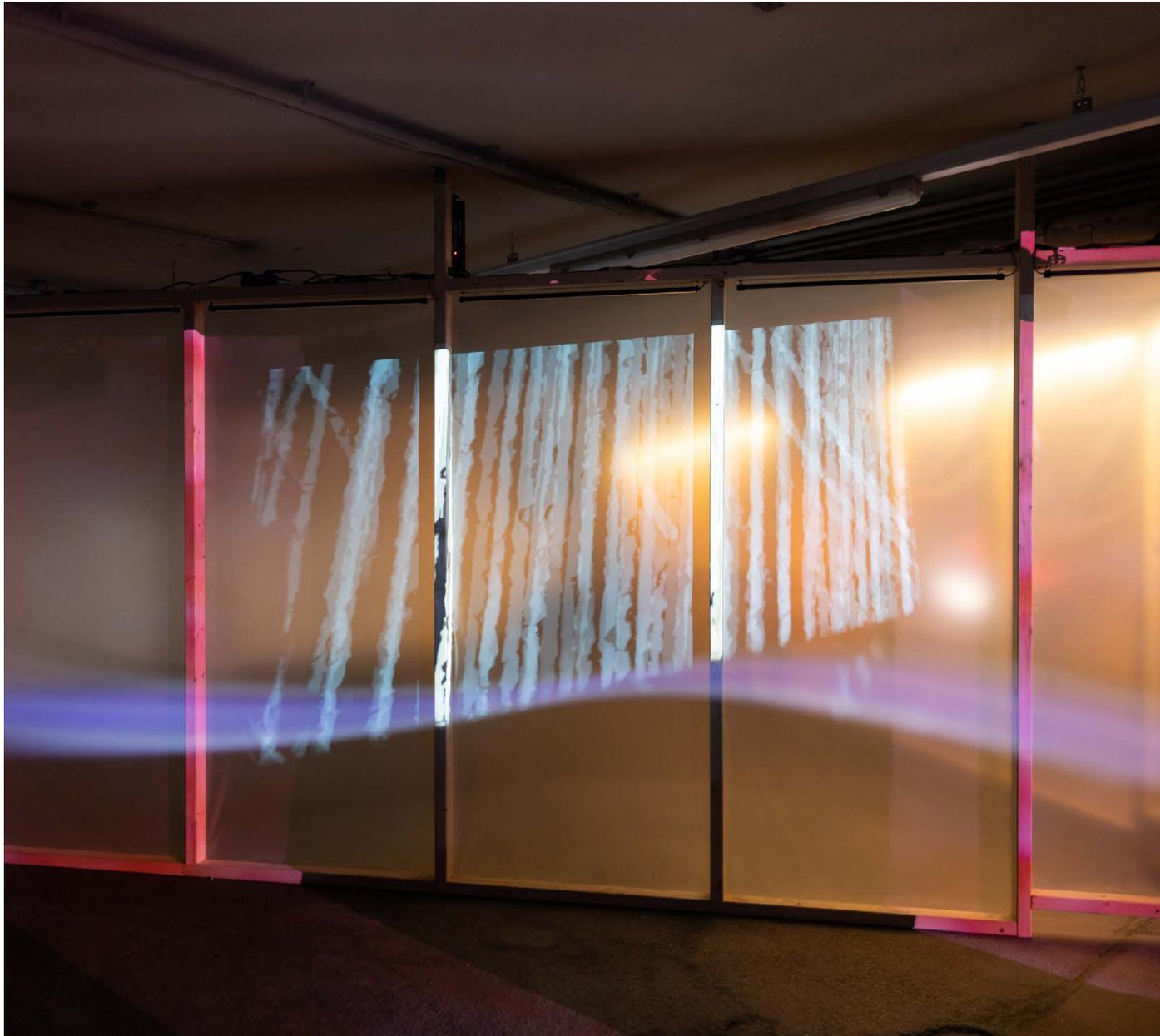
Im Zuge der intensiven Auseinandersetzung mit dem Phänomen der Klubkultur entstand eine temporär für einen Abend kuratierte Klubszenerie.

Der Eingangsbereich beyond light spielt mit der retinalen Adaptation des Betretenden. Die starke Leuchtkraft der installierten Lampen verursacht beim Publikum eine für ein paar Sekunden andauernde Blindheit, die dadurch eine auditive Wahrnehmung verstärkt. Unterschiedlich gesetzte hell/dunkel Situationen lassen das Dahinterliegende der Eingangsschleuse in einem neuen Licht erscheinen.

Eine wuchtig im Raum zu schwebend scheinende Konstruktion macht sich blendend vor einem auf und lässt den Betretenden erstarren.



dance floor



*Rauminstallation
mit Nina Kern
kulturtankstelle/Waschschleuse/Linz
2020
10x8x2,2m
Holzlatten, PVC Folie
LED Balken, Projektoren*

Eine Tanzfläche ist jener Bereich in einer Lokalität, der zum Tanzen vorgesehen ist. Die Fläche wird oftmals markiert oder entsteht durch stillschweigende Übereinkunft.

dance floor spielt mit der Balance zwischen räumlicher Trennung und visueller Offenheit. Milchigmatte Folienwände begrenzen eine Fläche, lassen jedoch das Dahinterliegende erahnen. Es entsteht ein Raum, der Intimität wahrt und erlaubt Hemmungen zu verlieren, durch Projektionen und ein komplexes Licht-Steuerungssystem wird der Raum in die dazu passende Stimmung getaucht.

dance floor

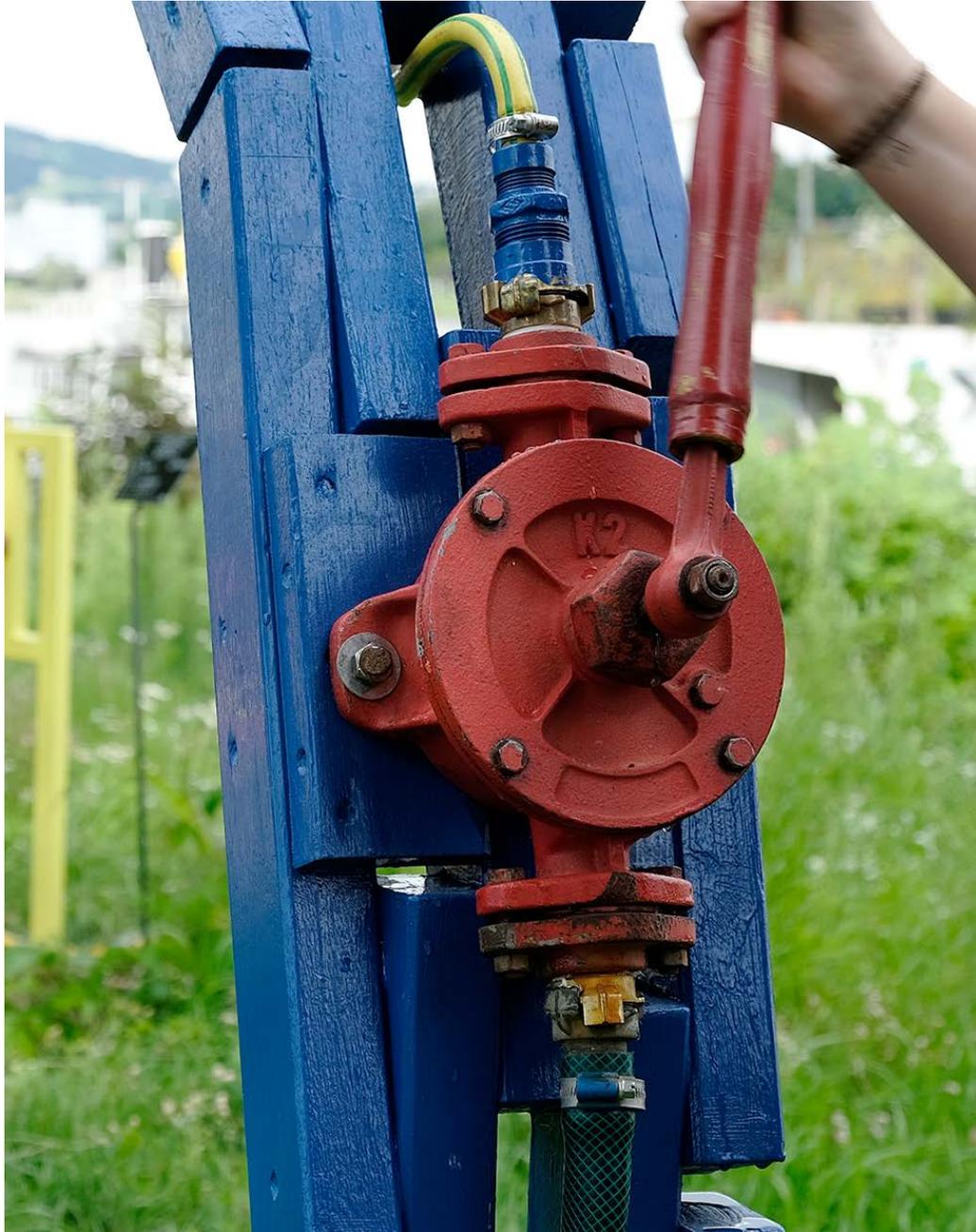


Amusement Aquapark

*Rauminstallation
Kunsthalle Linz, Skulpturenpark
2021
5x5x2m
Hartholzbalken, Kantholz, Profil-
stahl, Wasserschläuche, Wasser-
pumpen, Wasserrohr*

Eine an ein Wasserrad erinnernde Konstruktion, die festgefahren scheint und eine an eine Langbank erinnernde Skulptur, die zum Verweilen einlädt. Zwischen dem ehemals ursprünglichen Donautreppelweg und dem Strome, dort präsentieren sich die beiden als Brunnenskulpturen, die den Passierenden als Abwechslung und Abkühlung dienen. Im Fokus jedoch steht die körperliche Betätigung - eine Metapher, die den Transportaufwand vom globalen Luxus "Trinkwasser" kritisiert und in eine physische Erfahrung transformiert.





@Nora Loimayr



@Nora Loimayr



@Roman Divotkey

Schnürung

Performance

mit Bernadette Laimbauer

Keller, Bildhauerei Kunstuniversität Linz

2018, ca 10min.

40m Kletterseil



Schnüren, zuschnüren, abschnüren, einschnüren - all diese Begriffe tragen etwas Haltbares, Sicheres und Vertrautes, zugleich aber auch etwas Brutales und Verletzliches. Ob bei sexuellen Neigungen, Extremsportarten oder auf See, das Seil schnürt den Ablauf der Situation. Sich eingeschnürt zu fühlen, ans Bett gefesselt, keinen Ausweg zu sehen. Abgeschnürt vom Treiben der Sozialstrukturen.

40 Meter Seil werden unter ständiger Rotation um den Torso des Künstlers gewickelt, um gezielt den Aspekt des Luftabschnürens zu veranschaulichen.

Schnürung



Wirtzroas

Performance/Objekt

Best Off Gmunden,

Salzkammergut Festwochen

2021

Steyr-Fahrrad aus den 1940ern,

Bergbauernmilchkanne, Notkochstation,

Brotbox, Weltempfänger, Küchenutensilien,

Pappbecher, Edelstahlwasserblase

„Street Food“ ist eine der wichtigsten gastronomischen Formen in nicht-westlichen Ländern. Regionale Produkte werden in der Regel zu traditionellen und schnellen Gerichten zubereitet und direkt auf der Straße serviert. Wichtige Faktoren der Straßengastronomie sind die Spezialisierung auf meist ein einziges Gericht sowie ein niedriges Preisniveau.

Wiazroas ist eine Fahrradküche, in der traditionelle österreichische Suppen gekocht und in „Gmundner Kartonage“, Pappbechern im Stil der Gmundner Keramik, serviert werden. Der Künstler David Kapl schafft mit dieser Arbeit eine kulturelle Übersetzung traditioneller Street-food-Situationen in ein österreichisches Format und integriert sie damit in die moderne westliche Gesellschaft.





@Clara Boesl

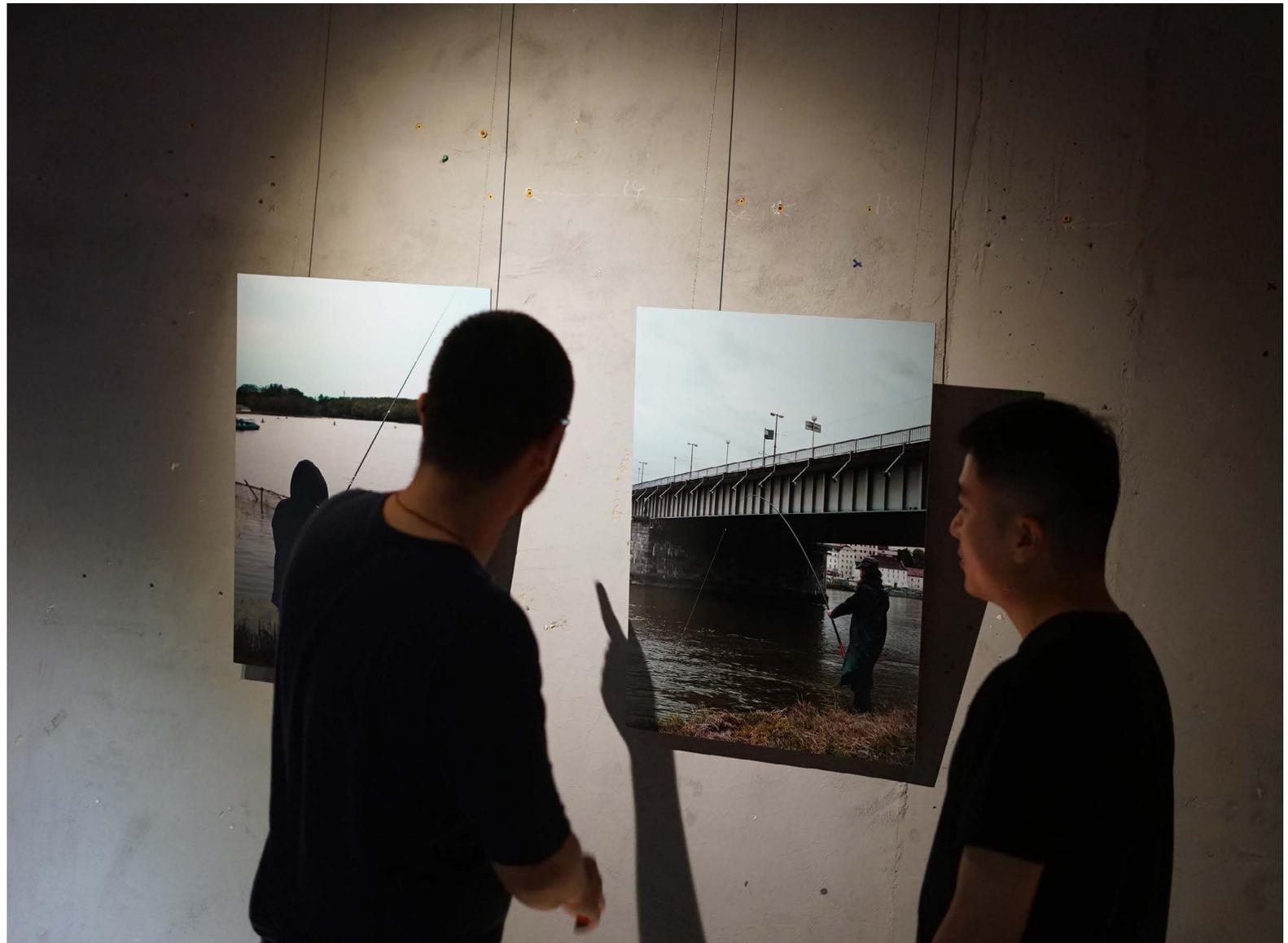


@Clara Boesl

Versus_1

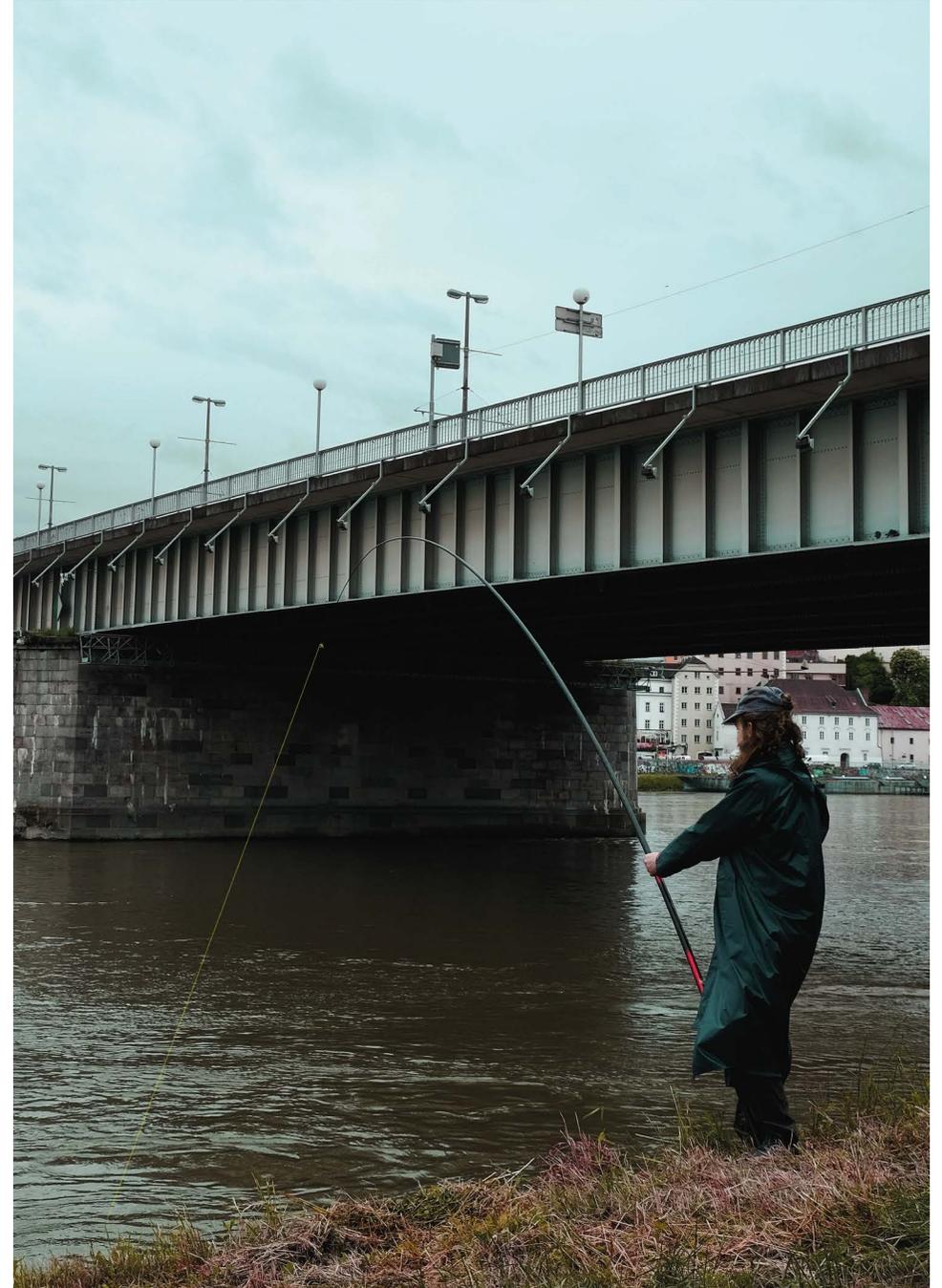
*Fotografie
project space Beijing
2021
Digitaler Fotodruck 70x50 cm
Alu-Dibond*

Alle Flüsse münden ins Meer.
Ein Dialog, der von tausenden von Kilo-
metern Angelschnur in der Stille unter
Wasser geführt wird.





@Anna Eschbach



@David Kapl